

Z. 3. 4. *A. B* und *Calc.* fälschlich पक्षुप°, *P* wie wir. — *A* इति fehlt. — *Calc.* उपसर्पयति, unsinnig.

Z. 5. *P* पादबन्धनं (sic) । *Calc.* करोमि, *A. B. P* करोमि । पादबन्धनं कृ sc. मूर्ध्ना « das Haupt bis zu Jemandes Füßen beugen » ist unterthäniger ehrfurchtsvoller Gruss.

Z. 6. *B. P* वत्से, aber schlecht, s. Lassen a. a. O. S. 266, 3.

Z. 7. *A* schiebt त्वां vor अभिवाद्ये ein, unnöthig. *A. B. Calc.* wie wir.

Z. 8. 9. *B. P* wieder (Z. 6) वत्स । *A* nur einmal त्रयम् ।

Z. 10. *P* zweimal इत । *B. P* आयम्यतां für आस्यतां der übrigen.

Z. 11. *Calc* अज्ञा, *P* अज्ञ, *A. B* अज्ञे । Ueber den Vokativ der Einzahl bei folgender Mehrzahl lese man unsere Bemerkung zu 45, 9 nach. Der Plural umfasst alle Anwesenden beiderlei Geschlechts, den König ausgenommen, nämlich den Knaben, den Narren, den Kämmerer und die Einsiedlerin. An letztere als die vornehmste Person richtet aber Urwasi allein ihre Anrede. Der Leser beachte das Ceremonielle in der Folge der Personen nach ihrem Range.

Z. 12. *Calc.* behandelt fälschlich die ganze Zeile als scenische Anweisung und schreibt demgemäss ॥ सर्वे तथेत्युपविष्टाः ॥

Z. 13—15. *B* वत्से । *Calc.* आरुक्वमधरो, *B. P* आरु क्वमधरो, *A* wie wir, *C* आयुः सांप्रतं क्वचार्हः — fugt dann hinzu क्वचधर इत्यपि पाठः । — 14. *Calc.* भत्तुणो दे, *P* दे भत्तुणो, in *A. B. C* fehlt दे । Wenn *A* भत्तुणो schreibt, so gilt hier,